

Fürbitten

**Lt: Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus,
der uns Freunde genannt hat:**

V Für unseren emeritierten Erzbischof Christoph,
für unsere Diözese, die auf einen neuen Bischof wartet und ihren
Administrator Josef,
für alle, die mit Veränderungen zu kämpfen haben, und all jene,
die mutig neue Wege gehen.

Für alle Menschen, die in Österreich leben,
für alle Frauen und Männer, die im Großen oder Kleinen
Verantwortung übernehmen,
für alle, die sich um ein gutes Miteinander bemühen.

Für die Opfer von Missbrauch und Gewalt in Kirche und Gesellschaft,
für alle, die Wege der Heilung und Versöhnung suchen,
für alle, die gegen das Unrecht kämpfen.

Für alle, die nicht genug zum Leben haben,
die ohne Arbeit oder Obdach sind,
für Schwangere und Mütter in Not,
für alle, die Menschen ein Altern und Sterben in Würde ermöglichen.

Für alle, die in Angst leben müssen – in der Familie,
in ihrer Gesellschaft oder im Krieg,
für alle, die das ändern wollen – mit all ihrer Kraft,
für alle, die Frieden stiften – im Kleinen wie im Großen.

Für die Schöpfung, die uns anvertraut ist,
für alle, die um einen achtsamen Ressourceneinsatz ringen und
nachhaltige Lösungen suchen,
für alle, die sich für ein globales und gerechtes Miteinander
angesichts des Klimawandels einsetzen.

Für alle, die auf der Suche nach Sicherheit und Heimat sind,
für alle, die ein offenes Herz und eine offene Tür für Migranten haben,
für ein Europa, das gemeinsam die Zukunft gestaltet.

Für die Verstorbenen,
für alle, die uns auf unserem Lebensweg begleitet haben
und die uns Vorbilder im Glauben waren,
für alle, derer wir heute dankbar gedenken.

**Lt: Herr Jesus Christus,
du kennst uns wie ein guter Freund.
Dir vertrauen wir unsere Hoffnungen und Sorgen an.
Dich loben und preisen wir
mit Gott, dem Vater und dem Heiligen Geist
jetzt und in Ewigkeit.**

*(Vgl. Gottesdienst mit Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn,
18. Jänner 2025, Dom zu St. Stephan)*